Siemens C40-H

Der C40-H wurde installiert, um die alte ESER-EDVA abzulösen. Er vertritt als Kompaktrechner mit ca. 1,5 MIPS den unteren Bereich des Leistungsspektrums der Baureihe 7.500 (Spitzenmodell H120 > 100 MIPS). Während einer Übergangsphase laufen auf dem C40-H unter dem System VM2000E in virtuellen Maschinen gleichzeitig die Betriebsysteme SVS 7.1 von Robotron und BS2000 der SNI AG. Das SVS wird zeitlich befristet für auslaufende Projekte und Umstellungsarbeiten benutzt. In diesem Zeitraum wird am C40-H ESER-Peripherie betrieben.
Das Betriebssystem BS2000 ist das Standardsystem für die Modellreihe 7.500. Es wird hauptsächlich für die kommerzielle Datenverarbeitung eingesetzt und ist in diesem Bereich weit verbreitet. Besonders geeignet ist das System für Datenbanken, verteilte und transaktionsorientierte Datenverarbeitung. Basierend auf der XS-Architektur (31-bit-Adressierung vergleichbar der XSA von IBM) bietet das System dem Anwender einen nahezu unbegrenzten virtuellen Adreßraum und eine einheitliche Schnittstelle für Dialog- und Stapelbetrieb.
Der Rechner steht für Ausbildung zur Verfügung. Ein entsprechender Terminalraum mit PCs, die den Zugriff zum BS2000 gestatten, wird z.Z. im Raum 1069 des Hauptgebäudes eingerichtet. Für Literaturwünsche oder sonstige Fragen zum Rechner steht Herr Müller (Raum 1063a, Tel.: 2093-2880) zur Verfügung.

Austattung:

Hardware:	
Hauptspeicher	16 MByte
Festplatten	4 x 467 MByte
Magnetband	1 x 1600/6260 bpi
Drucker	1 Typenbanddrucker (600 Zeilen/min.) 1 Konsoldrucker
Terminals	ASCII-Terminals vom Typ 9756 PCs des RZ-Netzes (Terminalemulation - 9750 - im Vines-Netz einschl. Filetransfer)
Datenübertragungsvorrechner	Ausbaufähig für alle DFV-Protokolle incl. X.25
Ethernetanschluß	geplant
ESER-Peripherie	Magnetpatten 4 x 100 MByte, Magnetbänder 4 x 800 bpi, Schnelldrucker, 7927-Terminals
Software:	
Betriebssystem	BS2000, (befristet auch SVS 7.1 unter VM2000E)
Programmiersprachen	FORTRAN77, COBOL, PASCAL, PL/I, C, ASSEMBLER
Anwendersoftware	Programmierwerkzeuge, Utilities, SPSS

Für BS2000 wird ein großes Spektrum an Software angeboten, so daß weitere Produkte (z.B. Transaktionsmonitor UTM, relationales Datenbankystem SESAM) abhängig vom Bedarf beschafft werden können.

Klemens Müller